

[Skip Anwendungsnavigation](#)

Aus Beteiligten Begeistere machen

Anwendungsnavigation

Chiemsee Naturführer von Bayerischer Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege zertifiziert

Seit 2009 werden auf und rund um den Chiemsee Naturführungen angeboten. Dabei sind die 13 Naturführer ausgesprochen erfolgreich. Rund 40.000 Gäste und Einheimische konnten sie in diesen Jahren auf die Spur der Natur bringen. Diese beeindruckende Zahl hielt sie nicht davon ab, sich an der Bayerischen Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege weiterzubilden. Gestern Abend (03.02.10) wurden ihnen in Prien die Zertifizierungsurkunden überreicht.

Welche Anerkennung sich die 13 Naturführer mit ihrem Engagement inzwischen erarbeitet haben, ließ sich an den Gratulanten erkennen. Zu ihnen gehörten Oberbayerns Regierungspräsident Christoph Hillenbrand, Dr. Dieter Sedlmayer, Referatsleiter aus dem Bayerischen Umweltministerium, Rosenheims Landrat Josef Neiderhell, der Vertreter im Amt des Traunsteiner Landrats Florian Amann sowie mehrere Bürgermeister der Chiemsee-Gemeinden. Der Vorstand des Vereins der Natur- und Landschaftsführer-innen Inn-Salzach e.V., Jürgen Pohl, freute sich über so viel Wertschätzung.

Dieter Sedlmayer, der die Grüße des Bayerischen Umweltministers Markus Söder überbrachte, lobte das breitgefächerte Wissen der Naturführer. Durch die Führungen begeisterten sie viele für die Natur und Landschaft, meinte der Referatsleiter, so leisteten sie einen Beitrag zum Erhalt der Naturvielfalt.

Regierungspräsident Hillenbrand stellte das Thema Begeisterung in den Mittelpunkt seiner Ansprache. Um Gäste und Einheimische einzunehmen, komme es auf die gesamte Persönlichkeit an. Die eigene Begeisterung sei Ausgangspunkt neuer Begeisterung, so Hillenbrand. In diesem Zusammenhang stimmte der Regierungspräsident ein kleines Loblied auf die Ehrenamtlichkeit an. Der Staat könne nicht alles machen, es brauche Leute mit Engagement und dafür sei er dankbar. Hillenbrand schwärmte von einer Führung zum Delta der Tiroler Achen, an der er und seine Familie teilnahmen. Was hier am Chiemsee passiere sei Nachhaltigkeit für die Erben.

Ähnlich äußerte sich auch Rosenheims Landrat Neiderhell. Er sei dankbar für die positive Begleitung am Chiemsee. Angesichts der späten Zertifizierung der Naturführer stellte Neiderhell fest, wenn sie nicht gut wären, hätten sie in der Vergangenheit keine Gäste gehabt. Natur zu erleben sei eine ganz wichtige Arbeit für unsere Heimat, schloss Rosenheims Landrat.

Traunsteins Vertreter des Landrats Amann sah in den Naturführern Botschafter unserer Heimat am Chiemsee. Persönliche Rücksichtnahme auf die Natur falle umso leichter, je mehr man davon wisse. Daher machten die Naturführer effektiven Naturschutz, so Amann. Einheimische und Gäste erfuhren den Chiemsee mit Herz und Verstand.

Bevor sie ihre Zertifizierungsurkunden erhielten, präsentierten die Naturführer in einer kleinen und unterhaltsamen Show spannende Details aus ihren Führungen. 15 unterschiedliche werden inzwischen angeboten. Dazu gehören Erlebnisbootsfahrten an das Delta der Tiroler Achen, eine erdgeschichtliche Zeitreise mit Waschpfanne und Sieb an der Prienmündung, eine naturkundliche Floßfahrt auf der Alz und Vogelbeobachtungen an den Naturerlebnisstationen. Mehr Informationen gibt es auf der Internetseite www.naturerlebnis-chiemsee.de



Glückliche Naturführer mit Zertifizierungsurkunde

[Skip Anwendungsregeln](#)

Anwendungsregeln

[Suche Pressemitteilungen](#)



Zuvor hatten sie in einer witzigen Show Ausschnitte aus ihren Führungen präsentiert



Zurück